

AGB

Jellyfish.media

1. Parteien, Vertragsgegenstand

1.1 Die Jellyfish.media GmbH („Wir“) erbringt vereinbarte Beratungsleistungen und Dienstleistungen gegenüber ihnen als Kunden („Kunde“). Diesbezüglich kommt das Vertragsverhältnis zwischen ihnen und der Jellyfish.media GmbH zustande.

1.2 Sofern im Rahmen der Zusammenarbeit Anwendungen und technische Lösungen von Dritten genutzt werden (Hosting / Cloud-Hosting / Software / Email-Anbieter / Ad-Schaltung / Internet-Werbung etc.), so kommt diesbezüglich der Vertrag ausschließlich zwischen ihnen und dem in Anspruch genommenen Dienstleister oder Anbieter zustande. Dies gilt auch, wenn wir das Vertragsverhältnis anbahnen und / oder vermitteln.

1.3 Sofern im Rahmen der Zusammenarbeit auf sog. Open Source Lösungen zurückgegriffen wird, bei der mit keinem Dritten ein Vertragsverhältnis zustande kommt, so übernehmen wir hierfür keine vertragliche Verantwortungen, abgesehen von unseren explizit vereinbarten Service- / Beratungsleistungen.

1.4 Bezüglich der in 1.2 genannten Drittleistungen und der in 1.3 genannten Software / Hardware haften wir nicht, es sei denn, wir haben einen bestimmten Erfolg oder eine bestimmte Eigenschaft schriftlich garantiert und / oder im Falle von 1.3 einen Instandhaltungsvertrag individuell gegen Vergütung abgeschlossen.

1.5 Sofern wir im Hinblick auf die Regelung in 1.2 interimsmäßig oder auf Dauer selbst Vertragspartner des Dritten werden, z.B. um den Projektlauf zu beschleunigen oder Aufgaben zu bündeln, so handeln wir im Namen des Kunden und die intendierte

Regelung in 1.2 bleibt im Hinblick auf Rechte und Pflichten im Innenverhältnis unberührt.

2. Vertragsschluss, Zeitrahmen, Reaktionszeiten, Wartungsfenster

2.1 Der Vertrag kommt zustande durch ein Angebot und dessen Annahme unsererseits. Angebote unsererseits sind freibleibend bis zur Annahme und stehen unter der Bedingung der Verfügbarkeit. Sofern bestimmte Zeitvorgaben und Reaktionszeiten einzuhalten sind, so müssen diese im Angebot definiert werden oder schriftlich (Email) von uns bestätigt werden.

2.2 Supportverträge haben eine Laufzeit von 12 Monaten und verlängern sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn sie nicht spätestens 4 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

2.3 Reaktionszeiten bei Störungen oder Ausfällen von Systemen sind jeweils bei Vertragsschluss im Rahmen eines Service-Level-Agreements individuell zu vereinbaren. Wird keine Reaktionszeit vereinbart, so gilt an Werktagen eine Reaktionszeit von 48 Stunden zu üblichen Arbeitszeiten. Störungen und Ausfälle sind, soweit nicht anders vereinbart, per Email und zugleich telefonisch an uns zu übermitteln.

2.4 Wir versuchen eine maximale Erreichbarkeit und Nutzbarkeit der Systeme zu erreichen. Im Falle von Softwarefehlern und fehlgeschlagenen Updates kann es jedoch zu Ausfällen der Systeme kommen, die eine Wiederherstellung aus Backups oder andere Maßnahmen erfordern. Der Kunde räumt uns das Recht ein, in einem solchen Fall ein Wartungsfenster von bis zu 48h (Werktags) nutzen zu können, währenddessen das System nicht nutzbar oder erreichbar ist. Die konkrete Wartungsdauer hängt vom Umfang des Systems ab. Längere Wartungsfenster werden im Bedarfsfall abgesprochen.

2.5 Unsere Angebote richten sich an Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen. Die Beträge sind rein netto und verstehen sich zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden, Freistellung von Ansprüchen Dritter

3.1 Als Kunde sind sie verpflichtet, uns die für die Dienstleistungserbringung erforderlichen Daten, Sachen und Zugänge zur Verfügung zu stellen. Zusagen hinsichtlich der Erbringung der Leistung innerhalb einer gewissen Zeit setzen für ihre Verbindlichkeit voraus, dass diese Mitwirkungspflicht erfüllt wurde.

3.2 Sofern im Rahmen der Vertragserfüllung von ihnen als Kunden uns Materialien, Grafiken, Medieninhalte und sonstige Dinge, Inhalte, Sachen zur Verfügung gestellt werden, so stellt der Kunde uns diesbezüglich von einer Prüfungspflicht und von Ansprüchen Dritter frei.

3.3 Wir sind berechtigt, das Unternehmen des Kunden als Referenzkunde mit Logo auf unserer Webseite und in sonstigen Werbematerialien zu nennen. Dies gilt auch nach Ende der Vertragslaufzeit bzw. der Zusammenarbeit. Sofern aufgrund besonderer Vertraulichkeit diese Nennung nicht erfolgen soll, so muss dies separat – in der Regel gegen gesonderte Vergütung - vereinbart werden.

4. Zahlungsbedingungen, Fälligkeit von Zahlungen

4.1 Supportverträge sind monatlich im Voraus fällig mit einer Zahlungsfrist von 10 Tagen vor Monatsbeginn. Bei Verträgen über die Erstellung von Layouts, Webseiten und Internetshops oder einmalig zu erbringenden Leistungen sind 50% des vereinbarten Betrages nach Auftragserteilung fällig, 30% nach 4 Wochen Projektlaufzeit und 20% nach Fertigstellung.

4.2 Zahlungen für Leistungen die auf Stundenbasis erbracht werden, sind innerhalb von 10 Tagen nach Leistungserbringung bzw. spätestens 10 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

4.3 Sofern keine individuelle Vereinbarung über die Höhe der Vergütung getroffen wurde, so gelten die offiziellen Stundensätze von uns. Abgerechnet wird im 15 Minuten Takt.

4.4. Im Falle von Zahlungsverzug beträgt der Verzugszins 9% über dem Basiszinssatz und es fällt für die Bearbeitung eine Verzugsschadenspauschale von mindestens 40.- Euro an.

5. Kommunikation, Vertraulichkeit, Datenschutz

5.1 Dem Kunde ist bekannt, dass elektronische unverschlüsselte Kommunikation (z.B. E-Mail) mit Sicherheitsrisiken behaftet ist. Der Kunde wird keine Ansprüche hinsichtlich Schäden geltend machen, die durch fehlende Verschlüsselung verursacht worden ist. Etwas anderes gilt nur, wenn verschlüsselte Kommunikation vereinbart worden ist.

5.2 Der Kunde wird uns darauf hinweisen, wenn es sich um sensible oder kritische Daten handelt, deren Verschlüsselung erforderlich ist.

5.3 Der Kunde wird mit uns alle datenschutzrechtlich notwendigen Vereinbarungen abschließen.

5.4 Geschäftliche Vereinbarungen, Vertragsinhalte sowie der Inhalt dieser AGB sind vom Kunde vertraulich zu behandeln. Bei Verstoß wird eine Vertragsstrafe von 5.000 Euro fällig.

5.5 Beide Vertragspartner sind verpflichtet, über die Geschäftsgeheimnisse sowie über sonstige als vertraulich bezeichnete Informationen, die im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt werden, stillschweigen zu bewahren.

5.6 Soweit nicht anderweitig vereinbart, endet die Verpflichtung zur Geheimhaltung 5 Jahre nach Bekanntwerden der jeweiligen Information, bei Dauerschuldverhältnissen

jedoch nicht vor deren Beendigung. Geschäftsgeheimnisse und als vertraulich bezeichnete Informationen sind zeitlich unbegrenzt geheim zu halten.

5.7 Wir empfehlen grundsätzlich sichere Passwörter mit einer Länge von mindestens 30 Zeichen, welche Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung, Ziffern und Sonderzeichen enthalten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sichere Passwörter zu verwenden.

6. Haftung

6.1 Wir haften dem Kunden

- für von uns oder unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden
- nach dem Produkthaftungsgesetz und
- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die wir, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

6.2 Wir haften nicht bei leichter Fahrlässigkeit, außer soweit wir eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen durfte.

6.3 Die Haftung ist bei Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Die Haftung für sonstige entfernte Folgeschäden ist ausgeschlossen. Für einen einzelnen Schadensfall ist die Haftung auf den Vertragswert begrenzt, bei laufender Vergütung auf die Höhe der Vergütung pro Vertragsjahr, jedoch maximal auf 5.000.- Euro. Die Vertragspartner können eine

weitergehende Haftung gegen eine gesonderte Vergütung schriftlich vereinbaren. Die in diesem Absatz geregelte Haftungsbegrenzung gilt nicht im Falle von 6.1.

7. Urheberrechte, Nutzungsrechte

7.1 Sofern im Rahmen der Zusammenarbeit von uns individuelle Projekte entwickelt werden (z.B. Onlineshop / Webshop / Individualsoftware / Werbekampagnen / Werbeanzeigen), so liegt das Urheberrecht daran bei uns. Der Einsatz ist durch den Kunden nur in dem von ihm konkret beauftragten Projekt möglich und ihm werden diesbezüglich nicht exklusive Nutzungsrechte eingeräumt. Eine Übertragbarkeit der Nutzungsrechte auf Dritte ist nicht erlaubt, sondern erfordert unsere Zustimmung. Darüber hinausgehende Nutzungen sind in Absprache mit uns zu lizenzieren.

7.2 Sofern im Rahmen der Zusammenarbeit Filme, Trailer, grafische Werke, Textwerke, Werbespots, Audioaufnahmen, Interviews und sonstige Medien entstehen, so liegt das Urheberrecht daran bei uns. Es wird dem Kunden ein einfaches auf das jeweilig vereinbarte Projekt begrenzte Nutzungsrecht eingeräumt. Der Kunde darf ohne unsere Zustimmung die Werke weder verfremden noch verkürzen oder anderweitig nutzen. Wir sind berechtigt, die von uns geschaffenen Werke zur Eigenwerbung sowohl als Ganzes oder als Teil oder als Zusammenschnitt zu verwenden oder die Werke zu verfremden. Hierbei dürfen Logo und Firmennamen des Kunden sichtbar sein.

7.3 Sofern der Kunde ein erweitertes oder exklusives Nutzungsrecht an Werken i.S. von 7.1 / 7.2 erhalten möchte, so ist dies gegen gesonderte Vergütung zu vereinbaren. Die entsprechende Vereinbarung hat in Schriftform zu erfolgen.

8. Sonstiges

8.1 Wir erbringen unsere Leistungen unter Zugrundelegung dieser AGB. Die AGB des Kunden finden keine Anwendungen, auch wenn wir diesen nicht ausdrücklich

widersprochen haben. Änderungen erfordern die Schriftform. Reine Textform genügt nicht.

8.2 Die Annahme der Leistungen durch den Kunden gilt als Anerkennung unserer AGB unter Verzicht auf dessen eigene AGB.

8.3 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

8.4 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages erfordern die Schriftform. Reine Textform genügt nicht. Hiervon ausgenommen sind Absprachen zu Zahlungszielen und Zahlungskonditionen welche in Textform per Email vereinbart werden können.

8.5 Der Kunde wird für Lieferungen oder Leistungen geltende Import- / Exportregelungen eigenverantwortlich befolgen und stellt uns diesbezüglich von jeder Verantwortung frei. Gleiches gilt für die Durchführung behördlicher Verfahren in Zusammenhang mit der Nutzung im Ausland.

8.6 Gerichtsstand ist Freiburg im Breisgau. Alternativ sind wie berechtigt, den Sitz des Kunden als Gerichtsstand zu wählen.

9. Salvatorische Klausel

9.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.